

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 20: Ich will sehen können

Ein paar Tage später ist Buffy in der Schule. Spike steht entgegen seiner Gewohnheit auf und klopft an Giles Arbeitszimmer.

"Giles, hast du Zeit für mich?"

"Ja, ich komme gleich."

"Lass uns in den Keller gehen."

"Spike, was wird das."

"Ich muss mit dir reden, aber nicht wenn Buffy zuhören könnte."

"Aber warum im Keller?"

"Ich habe Angst dich zu verletzen also muss du mich fixieren."

"Ich habe dabei ein ganz ungutes Gefühl."

"Ich auch."

"Dann lassen wir es."

"Nein."

Kurze Zeit später liegt Spike auf der Streckbank. Er ist wieder so fest, dass er sich nicht mehr bewegen kann.

"Und jetzt?"

"Jetzt guckst du dir meinen Ring an."

"Was ist passiert?"

"Ich will wieder sehen können."

"Das glaube ich nicht. Nicht einfach so."

"Ich will sehen."

"Und weiter?"

"Ich will es - also muss der Ring runter."

"Das ist Wahnsinn."

"Tue es einfach."

"Ok, aber dann muss ich vorher alles über die Beschaffenheit des Rings wissen. Wie haben Sie den Ring bekommen?"

"Sag ich nicht."

"Spike, so geht das nicht, sie haben doch gesagt, dass ich es fragen soll."

"Rupert lass ihn liegen und komme mit rauf. So wird es nicht gehen."

"Ken, was machst du hier."

"Ich helfe dir und ihm."

"Er will, dass der Ring ab kommt, aber er redet nicht."

"Er wird reden. Nachher. Jetzt gehen wir erstmal einen schönen Tee trinken."

"Warte kurz, ich mach ihn nur kurz los."

"Lass es einfach so wie es ist und komm."

"Ich glaube, dass ich dir helfen kann. Ich habe ihn beobachtet als er mit Andrew hier war."

"Ich habe ihn jahrelang studiert und ich glaube, dass es nichts gibt, dass du über ihn weißt, dass ich nicht weiß."

"Das stimmt wahrscheinlich, die Frage ist ob du ihn verstehen kannst."

"Ich weiß es nicht."

"Spike ist Täter und Opfer. Er hat gefoltert und getötet und er wurde gefoltert. Wenn ich es richtig interpretiere beides jahrelang und parallel. Er hat gelernt alles für seinen Herren zu tun. Dem Befehl seines Herrn wird er widerspruchslos gehorchen. Deshalb habe ich ihm damals befohlen zu trinken und die Verweigerung strikt bestraft."

"Deshalb hat er danach ohne weiteres getrunken?"

"Erinnerst du dich noch an den Abend bevor er den ersten Tag unterrichtet hat."

"Ungern."

"Er hat uns gesagt, dass Liam ihn so zugerichtet hat."

"Er hat es dir gesagt nachdem er dir einen geblasen hat."

"Seine Fähigkeiten diesbezüglich hast du doch auch schon kennen gelernt."

"Ja, und ich habe ihn sehr devot erlebt. Das war mir sehr peinlich."

"Meinst du ich stehe darauf? Die Inbesitznahme ist ein wichtiger Bestandteil des Spiels."

"Des Spiels?"

"Ja, es ist für ihn ein Spiel auf Basis von Sex und Macht. Und wenn wir seine Blockade brechen wollen müssen wir mit ihm spielen."

"Ich kann ihn doch nicht einfach so foltern."

"Das übernehme ich."

"Das wird Buffy nicht gefallen."

"Ich glaube, dass wir nicht anders an die Information kommen."

"Giles haben sie Spike gesehen?"

"Hallo Buffy, ja habe ich. Wir müssen reden."

"Er kann am Wochenende nicht auf die Jagd, er hat Andy versprochen mit ihm ins Moor zu gehen."

"Es geht nicht um die Jagd. Es geht um Spike. Er will, dass wir seinen Ring entfernen. Hast du eine Ahnung warum er das plötzlich will? Er schien sich damit abgefunden zu haben nie wieder sehen zu können und jetzt das."

"Ich glaube das ist meine Schuld. Ich habe ihm gesagt, dass ich so gerne wieder in seine blauen Augen sehen möchte."

"Das ist nicht gut."

"Was hat er gemacht?"

"Er hat ein Spiel begonnen."

"Ich verstehe nicht. Was für ein Spiel?"

"Ich glaube du verstehst das sehr gut. Du hast meine Aufzeichnungen gelesen und du warst dabei als er uns von Liam erzählt hat."

"Ich habe viel vergessen von dem was ich gesehen habe."

"Das glaube ich dir nicht. Du hast es verdrängt, weil du es nicht ertragen kannst."

"Er hat gesagt, dass es leicht war die Blockade zu der Informationen über Liam zu brechen."

"Das was er jetzt will wird viel schwerer."

"Was habt ihr vor?"

"Wir werden ihm helfen sich zu erinnern und ihm dann gebieten zu sprechen."

"Ich will davon nichts mehr wissen."

"Rupert, ich mache mir ernsthaft Sorgen um Buffy. Sie scheint immer mehr zu vergessen."

"Das ist mir auch schon aufgefallen. Ich glaube das hängt damit zusammen, dass sie keine Jägerin mehr ist. Ich werde bei Gelegenheit mal mit Willow reden."

"Mach das. Ich reden jetzt erstmal mit Spike."

"Soll ich mitkommen?"

"Nein, das mache ich alleine."

"Aber. ..."

"Du rufst Willow an und ich gehe mit Spike spielen."

"Aber er kann das Spiel beenden. Er kommt aus den Hand- und Fußfesseln raus das habe ich selber schon gesehen."

"Und? Wie geht es weiter. Flieht er?"

"Nein er ist geblieben."

"Das ist Teil des Spiels. Wir wissen nicht was ihn wieder raus bringt."

"Damals dachte ich, dass er durch die Ohnmacht nach dem Sturz auf die Wanne aufgehört hat. Aber da bin ich mir nicht sicher."

"Du hast gesagt, dass du viel von ihm weiß, ich brauche einen Punkt an dem ich ansetzen kann. Er muss mich als seinen Herrn akzeptieren. Hast du eine Idee wann er und wie er Sklave wurde?"

"Ja, ca. 3 Monaten nach seiner Verwandlung wurde er in einem Bordell ausgebildet, bei der gleichen Vampirin, bei der er letztes Jahr war. Sie machte ihn zu Angelus Jungen."

"Wann und wie wurde er Spike?"

"Ich glaube, dass es was mit der Art zu tun hat auf die er sich an seinen Peinigern rächte."

"Aber er hat es nicht explizit gesagt?"

"Nein, anfangs hat er von William geredet und irgendwann von Spike."

"Vielleicht gibt das einen Ansatzpunkt."

"Und weiter?"

"Ich gehe jetzt in den Keller einen Vampir foltern."